
SOZIO KULTUR NRW

Landesarbeitsgemeinschaft
Soziokultureller Zentren NRW e.V.

Liebe Akteur*innen in der Soziokultur,

der Jahresauftakt hat es auch in diesem Jahr in sich: Während sich einige Themen wie die Krise der Demokratie fortsetzen, kommt Tag für Tag Neues hinzu: TikTok soll an Elon Musk gehen? Regierungsbildung in Österreich unter der Federführung der FPÖ? Endlich Waffenruhe in Gaza? Und Donald Trump zieht ins Weiße Haus ...

Nicht nur das Tempo, mit dem große Themen ihre Wirkung entfalten, sondern auch die Zuspitzung der Positionen innerhalb der verschiedenen Debatten sind dabei bemerkenswert. Aushandeln, Kompromisse finden, Widersprüche aushalten – all das ist gerade mehr gefragt denn je. Radikale Höflichkeit, wie sie Paulina Fröhlich vom Progressiven Zentrum propagiert, kann hierbei helfen. Wir hatten sie mit einem Impuls zum Thema „Der Ton macht die Musik – Wie wir in einer Demokratie miteinander sprechen sollten“ beim Großen Einmaleins der Soziokultur im November letzten Jahres zu Gast. Der sehenswerte Beitrag ist jetzt auf [YouTube](#) zu finden – und wir haben es ausprobiert: Radikale Höflichkeit wirkt!

Mit Blick auf die Kulturpolitik stehen wichtige Entscheidungen kurz bevor: In den kommenden Tagen und Wochen werden im Land und in vielen Kommunen die Haushalte abschließend beraten. Gerade in der freien Szene blickt man mit Sorge auf die Verhandlungen. Es bleibt zu hoffen, dass angekündigte Kürzungen in der Kultur wie auch im Sozialen überdacht und bessere Lösungen gefunden werden als die harten Einschnitte, von denen in vielen Haushaltsentwürfen zu lesen war. In der nächsten Ausgabe des Newsletters wird davon zu berichten sein.

Vorerst wünschen wir euch gute, inhaltvolle Informationen mit dieser Ausgabe des Newsletters.

**Alles Gute für 2025 wünscht
Euer Team von Soziokultur NRW**

Inhalt

1. Aktuelles

- [Deutscher Kulturrat: Öffentliche Kulturfinanzierung sichern!](#)
- [WDR3 Mosaik: Kultur bei knapper Kasse?](#)
- [Fridays for Future: Klimastreik](#)
- [KuBi online: Im Team Praxiswissen heben und vermitteln](#)
- [Neue Meldepflicht für Registrierkassen ab 2025](#)

2. LAGtüren

- [Fonds Soziokultur: Kulturszene 24](#)
- [Künstliche Intelligenz – intelligente Kunst](#)
- [Neuvermessung Land! Kulturelle Bildung in ländlichen Räumen](#)
- [Kulturpolitik für ländliche Räume](#)

3. Förderprogramme & Ausschreibungen

- [Transformationsmanager*in Nachhaltige Kultur](#)
- [Förderfonds Interkultur Ruhr](#)
- [Aktion Mensch: Viel vor – Gemeinsam aktiv für Inklusion](#)
- [Open Call: Green Culture Festival 2025](#)
- [Kulturstiftung des Bundes: Übermorgen. Neue Modelle für Kulturinstitutionen](#)
- [Kulturstiftung des Bundes: WAYS – Faire und nachhaltige internationale Partnerschaften](#)

4. Stellenausschreibungen

- [Alte Feuerwache Köln: Sozialpädagog*in / Sozialarbeiter*in \(m/w/d\) für die Offene Jugendarbeit](#)
- [Alte Feuerwache Köln: Buchhalter*in \(m/w/d\)](#)

5. Termine & Veranstaltungshinweise

- [To Do – Doing – Done: Der To-Do-Listen-Workshop](#)
- [Wir und die resiliente Demokratie](#)
- [Digitalkonferenz transform_d: Marktplatz Klimaschutz](#)
- [Visions for the Future](#)

1. Aktuelles

Deutscher Kulturrat: Öffentliche Kulturfinanzierung sichern!

Mit großer Sorge verfolgt der Deutsche Kulturrat, der Spitzenverband der Bundeskulturverbände, die anstehenden bzw. bereits vollzogenen Haushaltsbeschlüsse in Bund, Ländern und Kommunen zu Lasten der Kulturfinanzierung. Davon betroffen sind sowohl Kultureinrichtungen als auch die Freie Szene.

Kunst und Kultur haben zuerst einen Eigenwert. Sie sind aber auch unverzichtbare Faktoren bei der Standort- und Wirtschaftspolitik. Ein attraktives Kulturangebot kann die Einnahmesituation insbesondere der Kommunen deutlich verbessern. (...)

[Zur Stellungnahme](#)

[Zur Übersicht](#)

WDR3 Mosaik: Kultur bei knapper Kasse?

In einer Miniserie wirft der WDR einen Blick auf die aktuelle Situation der Kultur in mehreren Städten NRWs. Kurze Beiträge beleuchten die Lage in Wuppertal, Essen, Düsseldorf, Dortmund und Monheim.

[Zur Mediathek](#)

[Zur Übersicht](#)

Fridays for Future: Klimastreik

Die Klimakrise hat angesichts der großen weltpolitischen Krisen in den letzten Monaten kaum noch eine Rolle gespielt. Schlimmer noch: Die öffentliche Debatte drehte sich nahezu ausschließlich um die Themen der Rechten.

Um die Klimapolitik wieder auf die Agenda zu heben und die Debatte zurückzuerobern, ruft Fridays for Future am 14.02. – und damit noch vor der

Bundestagswahl – zum Klimastreik auf. Denn bei der Wahl steht auch klimapolitisch viel auf dem Spiel.

[Weitere Infos](#)

[Zur Übersicht](#)

KuBi online: Im Team Praxiswissen heben und vermitteln

Die Plattform Kulturelle Bildung Online sucht Mitwirkende für eine Veröffentlichung, die in neuen Formaten den Transfer von Praxiswissen stärkt: als Schreibgespräch, als dialogisches Video- oder Audioformat, als kollaborativ erarbeiteter Text.

Gesucht werden Kulturpädagog*innen, Künstler*innen, Lehrkräfte und Teilnehmer*innen von Angeboten kultureller Bildung, die ihr Praxiswissen teilen möchten. In Tandems oder Teams wird es darum gehen, ihre Erfahrungen mit spannenden Fragen, Herausforderungen und Projekten kultureller Bildung in dialogischen Formaten zu beleuchten.

[Weitere Infos](#)

[Zur Übersicht](#)

Neue Meldepflicht für Registrierkassen ab 2025

Ab dem 01.01.2025 müssen Unternehmer*innen ihre elektronischen Registrierkassen beim Finanzamt melden. Das Bundesfinanzministerium hat nun ein elektronisches Meldeverfahren über „Mein ELSTER“ eingeführt, das die bisher ausgesetzte Meldepflicht aktiviert.

[Weitere Infos](#)

[Zur Übersicht](#)

2. LAGtüren

Fonds Soziokultur: Kulturszene 24

Mit KI ein Hörspiel schreiben, Sorbisch reloaded und die Rückeroberung der eigenen Geschichte, die aus zu vielen Beschreibungen anderer besteht: Im kürzlich erschienenen Rückblick auf das Jahr 2023 berichtet der Fonds Soziokultur über spannende Projekte aus der soziokulturellen Praxis, präsentiert die Innovationspreisträger*innen des Berichtsjahres und legt die Förderstatistiken des Fonds Soziokultur vor.

[Zum Magazin](#)

[Zur Übersicht](#)

Künstliche Intelligenz – intelligente Kunst. infodienst Ausgabe 154

Künstliche Intelligenz ist längst in unserem Alltag angekommen: KI-Modelle werden nicht nur immer besser darin, natürliche Sprache, Gebrauchsgrafiken, echt wirkende Bilder oder Tonfolgen zu generieren. Sie sind auch schon aktive Partner in vielen kreativen Prozessen.

Die aktuelle Ausgabe des Magazins infodienst gibt Künstler*innen und Dozent*innen in der kulturellen Bildung wertvolle Tipps, um gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen KI in kreativen Prozessen auszuprobieren, die eigenen Kompetenzen und Fertigkeiten zu erweitern und ein kritisches Bewusstsein für die Risiken zu entwickeln.

[Zum Magazin](#)

[Zur Übersicht](#)

Neuvermessung Land! Kulturelle Bildung in ländlichen Räumen

Das Dossier "Neuvermessung Land!" wirft ein Schlaglicht auf die aktuelle Situation der kulturellen Bildung im ländlichen Raum. Aufgezeigt wird, was Künste und Institutionen – konkret Theater oder Bildende Kunst, Bibliotheken oder Kulturhäuser – ebenso wie Programme und Kulturpolitik in ländlichen Räumen für gesellschaftliches Engagement und sozialen Zusammenhalt bewirken können. Thematisiert wird außerdem, was Konzepte kultureller Bildung auf dem Land auch aus der Vergangenheit für die Zukunft lehren können.

[Zum Dossier](#)

[Zur Übersicht](#)

Kulturpolitik für ländliche Räume

Die wirtschaftliche, soziale und kulturelle Lage ländlicher Räume ist seit gut zehn Jahren verstärkt Gegenstand der öffentlichen und politischen Aufmerksamkeit. Dennoch ist die Rede vom "abgehängten" ländlichen Raum zu schematisch. Denn während einige Regionen schrumpfen, sind andere vital. Und so ist auch die Lage der Kulturschaffenden regional höchst unterschiedlich.

Für die überlokale Perspektive auf kulturelle Entwicklungen in ländlichen Räumen sind in erster Linie die Bundesländer zuständig, die ihre Kulturaufgaben gemeinsam mit und in Ergänzung zu den Kommunen wahrnehmen. Die Studie "Kulturpolitik für ländliche Räume", durchgeführt vom Institut für Kulturpolitik der KuPoGe, geht der Frage nach, mit welchen kulturpolitischen Strategien die Länder Kulturschaffen und kulturelle Teilhabe jeweils in ihren ländlichen Räumen unterstützen.

[Zum Magazin](#)

[Zur Übersicht](#)

3. Förderprogramme & Ausschreibungen

Transformationsmanager*in Nachhaltige Kultur

Frist: 26.01.2025

Bereits in der 8. Generation findet die Weiterbildung „Transformationsmanager*in Nachhaltige Kultur“ statt. Ihr Ziel: motivierte Akteur*innen aus dem Kulturbereich dabei zu unterstützen, eine transformative Rolle anzunehmen und die notwendigen Prozesse hin zur ökologisch nachhaltigen Kunst und Kultur mit ganz praktischen Maßnahmen zu begleiten.

[Weitere Infos](#)

[Zur Übersicht](#)

Förderfonds Interkultur Ruhr

Frist: 30.01.2025

Der Förderfonds Interkultur Ruhr unterstützt künstlerische, soziokulturelle und interdisziplinäre Vorhaben für ein interkulturelles Zusammenleben im Ruhrgebiet. Wie auch in den vergangenen Jahren stehen 200.000 Euro an Fördermitteln zur Verfügung.

Der Förderfonds unterstützt kulturelle Projekte, Initiativen und Kooperationen verschiedener Sparten, die einen nachhaltigen Beitrag zum interkulturellen Leben im Ruhrgebiet leisten.

[Weitere Infos](#)

[Zur Übersicht](#)

Aktion Mensch: Viel vor – Gemeinsam aktiv für Inklusion

Frist: 31.01.2025

In diesem Förderangebot unterstützt die Aktion Mensch inklusive Projekte in den Lebensbereichen „Bildung und Persönlichkeitsstärkung“ sowie „Freizeit“. Hierzu zählen beispielsweise Vorhaben in den Bereichen Engagement vor Ort, Musik und Tanz, Natur und Umwelt, Sport und Spiele sowie Theater und Kunst.

Für Projekte mit einer Laufzeit von bis zu einem Jahr können bis zu 10.000 Euro ganz ohne Eigenmittel beantragt werden.

[Weitere Infos](#)

[Zur Übersicht](#)

Open Call: Green Culture Festival 2025

Frist: 28.02.2025

Die Anlaufstelle Green Culture lädt dazu ein, das Green Culture Festival 2025 mitzugestalten: Unter dem Leitthema „Handabdruck – Wer wollen wir gewesen sein?“ sind innovative Formate, Diskussionen, Workshops und Performances gesucht, die inspirieren, vernetzen und zum Mitmachen einladen. Das Ziel: Die Selbstwirksamkeit von Kunst, Kultur und Gesellschaft zu stärken, um gemeinsam positive Veränderungen anzustoßen.

Das Green Culture Festival findet vom 12.06. bis zum 13.06. bei PACT Zollverein in Essen statt.

[Weitere Infos](#)

[Zur Übersicht](#)

Kulturstiftung des Bundes: Übermorgen. Neue Modelle für Kulturinstitutionen

Frist: 14.03.2025

Kulturinstitutionen in deutschen Großstädten stehen vor einer Vielzahl komplexer, kulturpolitischer Zukunftsaufgaben, die durch sich derzeit überlagernde Krisen entstehen. Das bundesweite Programm „Übermorgen – Neue Modelle für Kulturinstitutionen“ (vormals: Modelle für Kulturinstitutionen von morgen) lädt Kultureinrichtungen und Kommunen ein, trotz dieser Herausforderungen einen Raum für grundlegende Innovationen zu schaffen und sich dem Impuls zu widersetzen, auf Bekanntes und Vertrautes zurückzugreifen.

Digitale Beratungen finden per Zoom am 16.01., 14.02. und 05.03. statt.

[Weitere Infos](#)

[Zur Übersicht](#)

Kulturstiftung des Bundes: WAYS – Faire und nachhaltige internationale Partnerschaften

Frist: 02.05.2025

Viele Kultureinrichtungen in Deutschland arbeiten inzwischen verstärkt mit internationalen Partnern zusammen. Dabei wächst der Anspruch, diese Partnerschaften fairer und nachhaltiger zu gestalten.

Das Programm WAYS setzt sich für faire und nachhaltige internationale Partnerschaften ein. Ab Januar 2025 können sich Kulturinstitutionen und freie Gruppen aus Deutschland oder dem außereuropäischen Ausland im Fonds Anbahnung bewerben. Darauf aufbauend folgen die Fonds Fellows-at-Large und Tandem. Anträge für den Fonds Anbahnung können ab Anfang Februar digital gestellt werden.

[Weitere Infos](#)

[Zur Übersicht](#)

4. Stellenausschreibungen

Alte Feuerwache Köln: Sozialpädagog*in / Sozialarbeiter*in (m/w/d) für die Offene Jugendarbeit

Die Alte Feuerwache Köln ist ein soziokulturelles Zentrum im Herzen der Stadt, das sich als Ort des Austauschs, der politischen Auseinandersetzung und der kulturellen Aktivität versteht. Gelegen in einem historischen Gebäudekomplex, bietet das Zentrum vielfältige Angebote für Kinder und Familien, Jugendliche und junge Erwachsene, junge Frauen und Queers. Zudem präsentiert es ein starkes Kulturprogramm, das weit über die Stadtgrenzen hinausstrahlt.

Der Verein „Bürgerzentrum Alte Feuerwache“ e.V. sucht ab dem 01.03.2025 eine*n Sozialpädagog*in / Sozialarbeiter*in (m/w/d) für die Offene Jugendarbeit. Der Stellenumfang beträgt 30h/Woche, die Stelle ist unbefristet.

[Zur Stellenausschreibung](#)

[Zur Übersicht](#)

Alte Feuerwache Köln: Buchhalter*in (m/w/d)

Die Alte Feuerwache Köln ist ein soziokulturelles Zentrum im Herzen der Stadt, das sich als Ort des Austauschs, der politischen Auseinandersetzung und der kulturellen Aktivität versteht. Gelegen in einem historischen Gebäudekomplex, bietet das Zentrum vielfältige Angebote für Kinder und Familien, Jugendliche und junge Erwachsene, junge Frauen und Queers. Zudem präsentiert es ein starkes Kulturprogramm, das weit über die Stadtgrenzen hinausstrahlt.

Der Verein „Bürgerzentrum Alte Feuerwache“ e.V. sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n Buchhalter*in. Der Stellenumfang beträgt 20-25h/Woche, die Stelle ist unbefristet.

[Zur Stellenausschreibung](#)

[Zur Übersicht](#)

5. Termine & Veranstaltungshinweise

To Do – Doing – Done: Der To-Do-Listen-Workshop

21.01.2025 | 10:00–13:00 Uhr | online

So viel auf meiner Liste! Wann soll ich das nur alles schaffen und wo fange ich an? Wie schaffen wir es, den Überblick über unsere Aufgaben zu gewinnen und zu behalten, die richtigen Prioritäten zu setzen und dabei unseren Arbeitsrhythmus zu bedenken?

In diesem Workshop werden Erkenntnisse über strukturiertes und möglichst belastungsfreies Arbeiten anhand der eigenen To-Do-Liste in eine alltagstaugliche Struktur überführt.

[Weitere Infos](#)

[Zur Übersicht](#)

Wir und die resiliente Demokratie

23.01.2025 | 13:30–15:30 Uhr | online

In diesen Tagen scheint unsere liberale Demokratie fragiler als gedacht. Einerseits gehen radikale Populist*innen strategisch gegen sie vor, andererseits scheint unser demokratisches System selbst inhärente Schwächen zu haben, die immer mehr zu sehen sind. Was macht eine resiliente Demokratie aus und welche Rolle können wir Bürger*innen dabei haben? Wie geht Demokratie im Alltag, gerade wenn es brenzlig wird?

Paulina Fröhlich, stellv. Geschäftsführerin des Berliner Think Tanks Das Progressive Zentrum und Leiterin des Bereichs Resiliente Demokratie, erzählt von ihren Beobachtungen und Vorschlägen, danach gibt es Raum für Fragen, Austausch und Diskussion.

[Weitere Infos](#)

[Zur Übersicht](#)

Digitalkonferenz transform_d: Marktplatz Klimaschutz

30.01.2025 | 16:00–19:00 Uhr | online

Vereine und Organisationen können mit Blick auf Klimaschutz und Diversität auch mit einfachen Maßnahmen Großes bewirken. Ganz gleich, ob es um den Energieverbrauch in Versammlungsräumen geht, um die Planung klimafreundlicher Veranstaltungen oder um umweltfreundliche Mobilitätskonzepte und Produkte: An vielen dieser Stellschrauben lässt sich drehen.

Bei der Digitalkonferenz transform_d stellen zahlreiche Organisationen Weiterbildungsmöglichkeiten im Bereich Klimaschutz, Biodiversität und Nachhaltigkeit vor. Auch Beratungsangebote stehen hier im Fokus.

[Weitere Infos](#)

[Zur Übersicht](#)

Visions for the Future

11.02.2025 | 10:00–13:00 Uhr | online

„Visions for the Future“ ist eine Veranstaltungsreihe vom European Network of Cultural Centres (ENCC) und Teil des Erasmus+-Projekts FULCRUM. Bei einem ersten Treffen im Frühjahr 2024 wurden bereits zentrale Herausforderungen für Kulturzentren in ganz Europa identifiziert, darunter mentale Belastungen, die Gefährdung der Demokratie und die Auswirkungen der Klimakrise. Aufbauend auf diesen Erkenntnissen konzentriert sich das zweite Treffen darauf, konkrete Maßnahmen und Wege zu entwickeln, um gerechte Übergänge („Just Transitions“) hin zu einer nachhaltigen Zukunft zu fördern.

Das zweite Brainstorming steht allen offen, die in einer soziokulturellen Einrichtung tätig sind oder mit einem solchen zusammenarbeiten und deren Einrichtung Mitglied des Bundesverbands Soziokultur ist. Eine Teilnahme am ersten Brainstorming ist keine Voraussetzung.

[Weitere Infos](#)

[Zur Übersicht](#)